

☛ Auf das wiederholt ergangene Ansuchen um Zusendung von Programmen wird bemerkt, daß die vor dem Schuljahre 1892/93 erschienenen Programme völlig vergriffen sind.

XXXX.

# Jahresbericht

des k. k. Staats-Realgymnasiums  
mit deutscher Unterrichtssprache

(Zweites deutsches Staatsgymnasium)

in Brünn

für das Schuljahr 1910/11.

Inhalt:

1. Hamerling als Lyriker. Von Professor Dr. Stephan Dörfler.
2. Schulnachrichten.



BRÜNN, 1911.

Druck von Anf. Kindl. — Verlag des k. k. Staats-Realgymnasiums.

## Programm-Abhandlungen

a) des vormaligen k. k. Real- und Ober-Gymnasiums:

- 1871—72. „Die Realgymnasien, ihr Wesen, ihr Zweck und ihr Ziel“ vom k. k. Direktor Dr. Josef Parthe.
- 1872—73. „Die wichtigeren Lehren von Raum und Zeit in der neueren Philosophie“ vom k. k. Gymnasiallehrer Dr. Moritz Grolig.
- 1873—74. „Über das Schwinden des naiven Anteiles aus der Bildung der Gegenwart“ vom k. k. Professor Dr. Moritz Grolig.
- „Zur Methodik des Unterrichtes in der geometrischen Anschauungslehre“ vom k. k. Direktor Dr. Josef Parthe.
- 1874—75. „Theorie der elektromagnetischen Wirkung spiralförmiger Stromleiter“ vom k. k. Gymnasiallehrer Dr. Ignaz Wallentin.
- 1875—76. „Zum Gebrauche des griechischen Konjunktivs, insbesondere des Konjunktivs Aoristi“ vom k. k. Professor Ignaz Rup. Kummerer.
- 1876—77. „Das Ende Kaiser Friedrichs I.“ vom k. k. Gymnasiallehrer Christoph Würfl.
- 1877—78. „Quaestionum Nonnianarum pars I“ vom k. k. Gymnasiallehrer Dr. Aug. Scheindler.

b) des vormaligen k. k. II. deutschen Staats-Gymnasiums:

- 1878—79. „Zum Gebrauche des griechischen Optativs, insbesondere des Optativs Aoristi“ vom k. k. Professor Ignaz Rup. Kummerer.
- 1879—80. „Prinzipien der Newtonischen Induktionsmethode“ vom k. k. Professor Johann Pajk.
- 1880—81. „Zum Gebrauche des griechischen Imperativs Aoristi“ vom k. k. Professor Ignaz Rup. Kummerer.
- 1881—82. „Grundzüge der wissenschaftlichen Forschung“ vom k. k. Professor Johann Pajk.
- 1882—83. „Ein Beitrag zur Kenntnis des Sprachgebrauchs Klopstocks“ vom k. k. Professor Christoph Würfl.
- 1883—84. „Ein Beitrag zur Kenntnis des Sprachgebrauchs Klopstocks“ (Fortsetzung) vom k. k. Professor Christoph Würfl.
- 1884—85. „Ein Beitrag zur Kenntnis des Sprachgebrauchs Klopstocks“ (Schluß) vom k. k. Professor Christoph Würfl.
- 1885—86. „Zur Theorie der menschlichen Nachahmungen“. Psychologische Studie vom k. k. Professor Johann Pajk.
- 1886—87. „Zur Theorie der menschlichen Nachahmungen“ (Fortsetzung und Schluß) vom k. k. Professor Johann Pajk.
- 1887—88. „Die Melodie der Sprache in den Gesängen Pindars“ vom k. k. Professor Wilhelm Perathoner.
- 1888—89. „Über den Gebrauch der Präpositionen bei Hesiod“ (II. T.) vom k. k. suppl. Gymnasiallehrer Dr. Franz Illek (I. T. s. Programm des Staats-Gymnasiums in Mähr.-Triebau 1887—88).
- 1889—90. „Die Melodie der Sprache in den Gesängen Pindars“ (Fortsetzung) vom k. k. Professor Wilhelm Perathoner.
- 1890—91. „Eine Reise nach und durch Unterägypten“ vom k. k. wirklichen Lehrer Albin Kocourek.
- 1891—92. „Die griechischen Lyriker und deren Verwertung im Gymnasial-Unterrichte“ vom k. k. suppl. Lehrer Viktor Mattel.
- 1892—93. „Der homerische Gebrauch der Partikel *ei*. *Ei* mit dem Indikativ und Überblick über die Formen der Bedingungssätze bei Homer“ vom k. k. Professor Gottfried Vogrinz.

(Fortsetzung rückwärts!)